

Carl Birkenbühl
[= Hans Grasberger]

Rhamazan

[aus dem Zyklus »Blätter aus dem Buch der Suren«]

(1864)

Sure: El-Bakara

- 1 »Sobald es grau't, sobald ihr unterscheidet
Vom schwarzen Faden deutlich einen weißen,
Ist strenges Tagesfasten euch geheißten,
Und daß ihr eu're süßen Weiber meidet.
- 5 Ja, Speis' und Labetrunk sei euch verleidet,
Und weichen Armen sollt ihr euch entreißen,
Der Andacht euch im Heiligthum befleißten,
Bis an der Sterne früh'stem ihr euch weidet.
- 10 Dann schwelgt und stillt das glühendste Verlangen,
Die Zunge labt, das dürre Cactusblatt,
Verlangt von eu'ren Weibern ohne Bangen,
Was Gott erlaubt an bess'ren Trostes Statt:
- So sei's gehalten, weil im Rhamazan
Allah das heil'ge Buch euch kundgethan.«

Textnachweis:

C. Birkenbühl, *Sonette aus dem Orient*, Schaffhausen 1864, S. 67.